



Stenographisches Protokoll

17. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XIX. Gesetzgebungsperiode

Mittwoch, 25. Jänner 1995

Gedruckt auf 70g chlorfrei gebleichtem Papier

Stenographisches Protokoll

17. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XIX. Gesetzgebungsperiode

Mittwoch, 25. Jänner 1995

Dauer der Sitzung

Mittwoch, 25. Jänner 1995: 0.12 – 0.14 Uhr

Inhalt

Personalien

Verhinderungen 2

Bundesregierung

Schreiben des Bundeskanzlers betreffend Amtsenthebung der Bundesministerin ohne Portefeuille *Dr. Sonja Moser* und Ernennung derselben zur Bundesministerin für Jugend und Familie 3

Ausschüsse

Zuweisungen 2

Eingebracht wurden

Bericht 3

III-12: Bericht über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes im Jahr 1993; BM f. Frauenangelegenheiten und BM f. Arbeit und Soziales

Anfragebeantwortungen

des Bundeskanzlers auf die Anfrage der Abgeordneten *Dr. Jörg Haider* und Genossen (69/AB zu 309/J)

der Bundesministerin für Jugend und Familie auf die Anfrage der Abgeordneten *Edith Haller* und Genossen (70/AB zu 89/J)

des Bundesministers für Finanzen auf die Anfrage der Abgeordneten *Rudolf Anschöber* und Genossen (71/AB zu 57/J)

des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten *Ing. Gerald Tychtl* und Genossen (72/AB zu 181/J)

Beginn der Sitzung: 0.12 Uhr

Vorsitzender: *Präsident Dr. Heinz Fischer.*

Präsident Dr. Heinz Fischer: Ich *eröffne* nunmehr die 17. Sitzung des Nationalrates.

Verhindert sind die Abgeordneten Helmut Dietachmayr, Ernst Fink, Dr. Gerfrid Gaigg, DKfm. DDr. Friedrich König, Dr. Reinhard Rack, Dr. Michael Spindelegger, Dr. Harald Ofner, Mag. Helmut Kukacka und Rudolf Nürnberger.

Einlauf und Zuweisungen

Präsident Dr. Heinz Fischer: Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen verweise ich gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungssaal verteilte schriftliche Mitteilung.

Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

A) Eingelangte Verhandlungsgegenstände:

Anfragebeantwortungen: 69/AB bis 72/AB.

B) Zuweisungen in dieser Sitzung:

Ausschuß für Arbeit und Soziales:

Antrag 147/A (E) der Abgeordneten Anna Elisabeth Aumayr und Genossen betreffend Sozialversicherung der Bauern – Abbau sozialrechtlicher Nachteile,

Antrag 151/A der Abgeordneten Annemarie Reitsamer, Dr. Gottfried Feurstein und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert wird;

Finanzausschuß:

Bundesgesetz, mit dem das Salzmonopolgesetz und das Berggesetz 1975 geändert werden (72 d. B.),

Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 8. allgemeinen Mittelerhöhung der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank (73 d. B.),

Bundesgesetz über die Leistung eines österreichischen Beitrages zum vom Internationalen Währungsfonds verwalteten Treuhandfonds für die Erweiterung der ergänzenden Strukturanpassungsfazilität (74 d. B.),

Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 4. allgemeinen Kapitalerhöhung der Asiatischen Entwicklungsbank (75 d. B.),

Bundesgesetz über die Leistung eines Beitrages zur ersten Wiederauffüllung der Globalen Umweltfazilität (76 d. B.),

Präsident Dr. Heinz Fischer

Antrag 143/A der Abgeordneten Dr. Ewald Nowotny und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz 1981 geändert wird,

Antrag 144/A der Abgeordneten Dr. Ewald Nowotny und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz 1994, das Kraftfahrzeuggesetz 1967 und das Bundesgesetz über den erweiterten Schutz der Verkehrsoffer geändert werden,

Antrag 146/A (E) der Abgeordneten Dr. Michael Krüger und Genossen betreffend Definition des Künstlers zu § 10 Abs. 2 Z. 5 UStG 1994,

Antrag 150/A (E) der Abgeordneten Peter Rosenstingl und Genossen betreffend Außenhandelsförderungsbeitrag,

Antrag 152/A (E) der Abgeordneten Mag. Erich Schreiner und Genossen betreffend § 17 Abs. 1 EStG 1988 und § 14 Abs. 1 Z. 1 UStG 1972;

Gesundheitsausschuß:

Antrag 148/A (E) der Abgeordneten Dr. Alois Pumberger und Genossen betreffend Aktivitäten zur Einrichtung einer gesamtösterreichischen Koordinationsstelle;

Gleichbehandlungsausschuß:

Bericht über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes im Jahr 1993, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und vom Bundesminister für Arbeit und Soziales (III-12 d. B.);

Umweltausschuß:

Antrag 149/A (E) der Abgeordneten Mag. Karl Schweitzer und Genossen betreffend die Errichtung einer 380-kV-Leitung in Österreich;

Verkehrsausschuß:

Antrag 145/A (E) der Abgeordneten Mag. Gabriela Moser und Genossen betreffend Novellierung des Fernmeldegesetzes 1. 4. 1994;

Wirtschaftsausschuß:

Bundesgesetz, mit dem das EWR-Wettbewerbsgesetz geändert wird (71 d. B.),

Entschließungsantrag 153/A (E) der Abgeordneten Ing. Monika Langthaler und Genossen betreffend 380-kV-Leitung Bisamberg–Stupava,

Entschließungsantrag 154/A (E) der Abgeordneten Ing. Monika Langthaler und Genossen betreffend 380-kV-Leitung Wien Südost–Kainachtal.

Präsident Dr. Heinz Fischer: Den Herrn Abgeordneten Auer darf ich in seiner Eigenschaft als Schriftführer um die Verlesung eines Schreibens des Herrn Bundeskanzlers bitten.

Schriftführer Jakob Auer: „Der Herr Bundespräsident hat mit Entschließung vom 16. Jänner 1995, GZ 800.410/95, die Bundesministerin ohne Portefeuille, Dr. Sonja Moser, gemäß Artikel 74 Abs. 3 des Bundes-Verfassungsgesetzes vom Amte enthoben und sie gleichzeitig

Schriftführer Jakob Auer

gemäß Artikel 70 Abs. 1 des zitierten Gesetzes zur Bundesministerin für Jugend und Familie ernannt.

Hievon beehre ich mich Mitteilung zu machen.

Vranitzky.“

Präsident Dr. Heinz Fischer: Ich danke dem Herrn Schriftführer und bitte, diese Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.

Die *nächste* Sitzung des Nationalrates, die für Mittwoch, den 8. Februar, 11 Uhr, in Aussicht genommen ist, wird auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Diese Sitzung ist *geschlossen*.

Schluß der Sitzung: 0.14 Uhr